

Kunst und Kultur zum Jahresende: Wittenberg lädt ein!

Entdecken Sie Wittenbergs kulturelle Höhepunkte am Wochenende: Theater, Museen und die Werkschau von Thea Schleusner.

Wittenberg, Deutschland - In Wittenberg stehen am kommenden Wochenende zahlreiche kulturelle Veranstaltungen auf dem Programm. Organisatoren bieten den Besuchern verschiedene Möglichkeiten für Unternehmungen, darunter Museumsbesuche, Theateraufführungen und weitere Aktivitäten.

Das Clack-Theater verzeichnet bereits einen Ausverkauf für die „Pikante Weihnachtsrevue Showkolade“ am Samstag sowie für das Märchen „Aschenputtel“ am Sonntag. Zusätzlich findet am Sonntag in der Gassmühle Rotta eine Liedertour mit der Band Schüller statt. Torsten Sielaff wird neben der Band auch weitere Künstler ankündigen. Der Eintritt zu diesem Event ist freiwillig, ein empfohlener Betrag von 25 Euro wird jedoch vorgeschlagen. Interessierte sollten sich unter der Telefonnummer 0176/84849918 oder über die Website www.gassmuehle.de anmelden.

Kunstaussstellungen in der Lutherstadt

Ein kulturelles Highlight ist die Ausstellung „Ein Leben für die Kunst. Die expressiv-symbolistischen Welten der Thea Schleusner“, die in mehreren Wittenberger Orten zu sehen sein wird. Dazu zählen unter anderem der Kunst-Punkt Wittenberg, das Museum im Zeughaus, die Cranach-Stiftung sowie die Stiftung Christliche Kunst. Die Öffnungszeiten variieren: Das

Rathaus und das Zeughaus sind von 10 bis 18 Uhr geöffnet, die Cranach-Stiftung von 10 bis 17 Uhr, das Schloss am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 12 bis 16 Uhr.

Die Ausstellung über die Künstlerin Thea Schleusner, die zwischen dem 31. August 2024 und dem 12. Januar 2025 zu sehen ist, zeigt über 280 Werke aus privaten Sammlungen und mehr als 50 Leihgaben aus öffentlichem Besitz. Diese umfassende Retrospektive anlässlich ihres 60. Todesjahres bietet Einblicke in das künstlerische Lebenswerk Schleusners, die von 1879 bis 1972 lebte. Ihre Arbeiten sind geprägt von einer besonderen Formsprache und Farbigkeit und bewegen sich zwischen Expressionismus, Neuer Sachlichkeit und Symbolismus.

Zudem wird am Sonntag um 16 Uhr im Anhaltischen Theater Dessau das bekannte Ballett „Der Nussknacker“ aufgeführt. Auch die Gemäldegalerie im Schloss Georgium in Dessau öffnete nach umfangreicher Sanierung ihre Türen. Dort können Besucher über 250 Gemälde aus verschiedenen Epochen vom 15. bis zum 20. Jahrhundert betrachten, wobei die Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr und am Neujahrstag von 12 bis 18 Uhr sind. Ansonsten ist die Galerie außer dienstags geöffnet.

Details	
Ort	Wittenberg, Deutschland
Quellen	• www.mz.de • www.landkreis-wittenberg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at